



Oehm und Rehbein Amadeo Z-DR

Auflösung	sensorabhängig
Detektorgroße	43 × 43, 35 × 43 cm
Detektor	CsJ

Schon eine Deckenhöhe ab 2,40 m genügt dem voll motorisierten Schwenkbügelsystem Amadeo Z-DR zur Entfaltung. Es kann zwischen der Variante für Filme oder CR-System, einer vollintegrierten Digitalversion mit fest installierten Detektoren und der Ausführung mit kabellosen Detektoren gewählt werden. Die vier Elektromotoren des Stativs sorgen für eine präzise und mühelose Positionierung. Der Schwenkarm lässt sich leicht und sekundenschnell

in die gewünschte Position bringen. Bereits kurz nach dem Auslösen steht die Röntgenaufnahme zur Betrachtung und Befundung zur Verfügung. Der standardmäßig eingesetzte DR-Detektor auf Basis eines CsJ-Szintillators besticht durch eine exzellente Bildqualität auch bei niedrigen Röntgendosiswerten.



Oehm und Rehbein Medici DR-Systeme

Auflösung	detektorabhängig
Detektor	als Festeinbau oder in mobiler Ausführung (kabelgebunden oder kabellos)

Nachrüstset für stationäre Röntgenanlagen: Vorhandene stationäre Röntgensysteme digital aufrüsten und die Anlage nach den individuellen Bedürfnissen konfigurieren – mit einem kabellosen oder kabelgebundenen Röntgendetektor, der intuitiv bedienbaren Akquisitionsoftware dicom-PACS DX-R und einer Bedienkonsole mit Touchscreen.



Philips DigitalDiagnost High Performance TH-VS

Auflösung	148 µm
Detektorgroße	integrierter Detektor: 43 × 43 cm mobiler SkyPlate-Detektor: 35 × 43, 24 × 30 cm
Detektor	CsJ

DigitalDiagnost High Performance TH-VS ist ein digitales Röntgensystem mit deckengeführtem Strahler, Patientenlagerungstisch und festem Wandstativ mit integriertem Flachdetektor. Das System verfügt über einen mobilen SkyPlate-Detektor zur Nutzung im Tisch und für freie Aufnahmen. Es ist auf das gesamte Untersuchungsspektrum am stehenden, sitzenden und liegenden Patienten

ausgerichtet. Zur Beschleunigung des Untersuchungsablaufs kann das System mit einem vollmotorisierten Deckenstativ ausgestattet werden. Die Eleva-Bedienoberfläche ermöglicht eine schnelle Untersuchung mit nur drei Klicks. Das digitale Multifrequenzprocessing Unique sorgt für ein Sofortbild in hervorragender Bildqualität. Die innovative Streustrahlenkorrektur SkyFlow Plus ist optional verfügbar. Detektor-Sharing ist mit allen SkyPlate-kompatiblen Systemen optional möglich.

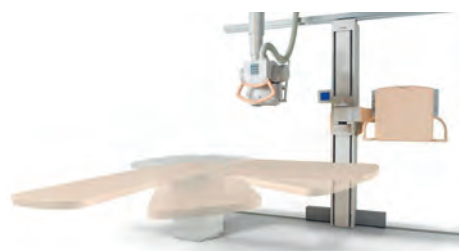


Philips DigitalDiagnost High Performance TH-S VM

Auflösung	148 µm
Detektorgroße	integrierter Detektor: 43 × 43 cm mobiler SkyPlate-Detektor: 35 × 43, 24 × 30 cm
Detektor	CsJ

DigitalDiagnost High Performance TH-S VM ist ein digitales Röntgensystem mit deckengeführtem Strahler, Patientenlagerungstisch und automatisch verfahrbarem Wandstativ mit integriertem Flachdetektor. Das System verfügt über einen mobilen SkyPlate-Detektor zur Nutzung im Tisch und für freie Aufnahmen. Es ist auf das gesamte Untersuchungsspektrum am stehenden, sitzenden und liegenden Patienten ausgerichtet. Zur Beschleunigung des Untersuchungsablaufs kann das

System mit einem vollmotorisierten Deckenstativ ausgestattet werden. Die Eleva-Bedienoberfläche ermöglicht eine schnelle Untersuchung mit nur drei Klicks. Das digitale Multifrequenzprocessing Unique sorgt für ein Sofortbild in hervorragender Bildqualität. Die innovative Streustrahlenkorrektur SkyFlow Plus ist optional verfügbar. Detektor-Sharing ist mit allen SkyPlate-kompatiblen Systemen optional möglich.



Philips DigitalDiagnost Flex

Auflösung	148 µm
Detektorgroße	integrierter Detektor: 43 × 43 cm mobiler SkyPlate-Detektor: 35 × 43, 24 × 30 cm
Detektor	CsJ

DigitalDiagnost Flex ist ein digitales Röntgensystem mit deckengeführtem Strahler, Patientenlagerungstisch und automatisch verfahrendem Wandstativ mit integriertem Flachdetektor. Es ist auf das gesamte Untersuchungsspektrum am stehenden, sitzenden und liegenden

Patienten ausgerichtet. Die optionale Tischdrehung ermöglicht auch in kleinen Untersuchungsräumen große Flexibilität. Zur Beschleunigung des Untersuchungsablaufs kann das System mit einem vollmotorisierten Deckenstativ ausgestattet werden. Die Eleva-Bedienoberfläche ermöglicht eine schnelle Untersuchung mit nur drei Klicks. Das digitale Multifrequenzprocessing Unique sorgt für ein Sofortbild in hervorragender Bildqualität. Detektor-Sharing ist mit allen SkyPlate-kompatiblen Systemen optional möglich.



Protec Proslide 32 B

Leistung	32 kW
kV-Bereich	40–125
mAs-Bereich	0,1–320
Auflösung	ab 127 μ m
Detektorgröße	43 × 43 oder 35 × 43 cm
Detektor	verschiedene kabellose Modelle, GOS und CsJ
Abmessungen/Gewicht	57,6 × 116,8 × 185,5 cm, 397 kg

Mit dem Proslide 32 B bietet Protec den Einstieg in die Welt der motorisierten, mobilen Systeme. Das System arbeitet mit 32 kW und bewährter Monobloc-Technologie. Neben den gängigen Einstellmöglichkeiten verfügt es über einen Teleskop-Arm, sodass die Systemjustierung auf engem Raum und in schwierigen Anwendungssituationen so einfach und präzise wie nur möglich erfolgen kann. Die Anlage bietet Frontsensoren als Auffahrtschutz und eine Systemautonomie von > 8000 mAs. Zahlreiche Protec-Rapixx-WiFi-Detektoren stehen im Falle einer DR-Konfiguration auch hier zur Verfügung, die Bedienung als DR-System erfolgt äußerst nutzerfreundlich mit einem ergonomischen Tablet-PC.

Protec Proslide 32 SR

Leistung	32 kW
kV-Bereich	40–125
mAs-Bereich	0,1–220
Auflösung	ab 127 μ m
Detektorgröße	43 × 43 oder 35 × 43 cm
Detektor	verschiedene kabellose Modelle, GOS und CsJ
Abmessungen/Gewicht	69,5 × 148,9 × 150,4 cm, 240 kg



Der Proslide 32 SR ist als Kompaktgerät Protec's Einstiegslösung ins mobile Röntgensegment und kann mit Film-/Speicherfolienkassetten genutzt werden, aber auch als DR-System mit Touchscreen-Bedienung. Mit 32 kW Generatorleistung handelt es sich um ein leistungsstarkes Leichtgewicht, das einfach manuell verfahrbar ist und dennoch durch seinen Rotationsarm ein breit gefächertes Anwendungsspektrum abdeckt. Im Falle einer Kombination mit DR-Flachdetektoren stehen diverse WiFi-Detektoren aus der Protec-Rapixx-Serie zur Auswahl. Damit ergibt sich eine hochmoderne voll-digitale Lösung mit neuester Flachdetektor-Technologie.

Samsung GM60A

Leistung	32/40 kW
Auflösung	140 μ m (3,6 Lp/mm)
Detektorgröße	43 × 43, 35 × 43, 25 × 30 cm
Detektor	S-Detektor (a-Si/CsJ-Szintillator)
Stativhöhe	185/198 cm (Teleskop)
Gewicht	575/580 kg (Teleskop)



Vollmotorisiert angetriebenes mobiles DR-System, wahlweise mit Teleskopstativ: gleichzeitiges Aufladen und Lagern des S-Detektors direkt im System, Samsung-Detektor und Image-Processing-Technologie (S-Vue), hohe Flexibilität durch S-Share (Detektor-Sharing zwischen allen DR-Systemen von Samsung), intuitive Benutzeroberfläche und optimierter Workflow, 17-Zoll-Touchdisplay, Bildvorschau in zwei Sekunden.



Samsung GM85

Leistung	40/32 kW
kV-Bereich	40–150
mAs-Bereich	0,1–500
Auflösung	140 μ m, 3,6 Lp/mm
Detektorgröße	43 × 43, 35 × 43, 25 × 30 cm
Detektor	S-Detektor (CsJ-Szintillator)
Abmessungen/Gewicht	55 × 125 × 140 cm, 349 kg



Vollmotorisiertes mobiles und kompaktes DR-System: leichtgängiger Fahrkomfort, Touchdisplay an der THU, verriegelbarer Stauraum für S-Detektoren mit Ladefunktion des Detektors direkt im System, hochwertige Bilder mit Technologien wie SimGrid, S-Vue oder TLE, verbesserter Workflow durch S-Align und SID-Guide, neue Batterietechnologie für schnelles Aufladen und lange Untersuchungszeiten, hohe Flexibilität durch S-Share (Detektor-Sharing zwischen allen DR-Systemen von Samsung).



Fujifilm FCR Capsula XL II

Slots	1
Kapazität	92 Kassetten/h
Auflösung	10 Pixel/mm
Abmessungen/Gewicht	59 × 38 × 81 cm (B × T × H), 99 kg

Das kompakte FCR Capsula XL II produziert Aufnahmen in hervorragender Qualität. Durch die digitale Bildverarbeitung werden Bilder mit einer hohen Auflösung und gleichbleibend hoher Qualität berechnet. Mithilfe der Bedienkonsole können neben den Patientendaten auch alle anderen relevanten Daten auf Film ausgedruckt oder an Netzwerke übertragen werden. FCR Capsula XL II lässt sich wie alle anderen Imagereader von Fujifilm in Archivsysteme integrieren (zum Beispiel ins Fujifilm-PACS Synapse).



Fujifilm FCR Capsula X

Slots	1
Kapazität	72 Kassetten/h
Auflösung	10 Pixel/mm
Abmessungen/Gewicht	59 × 38 × 81 cm (B × T × H), 97 kg

Das kompakte FCR Capsula X eignet sich besonders für niedergelassene Ärzte. Es produziert Aufnahmen in hervorragender Qualität. Durch die digitale Bildverarbeitung werden Bilder mit einer hohen Auflösung und gleichbleibend hoher Qualität berechnet. Mithilfe der Bedienkonsole können neben den Patientendaten auch alle anderen relevanten Daten auf Film ausgedruckt oder an Netzwerke übertragen werden. FCR Capsula X lässt sich wie alle anderen Imagereader von Fujifilm in Archivsysteme integrieren (zum Beispiel ins Fujifilm-PACS Synapse).



Fujifilm FCR Prima T2

Slots	1
Kapazität	72 Kassetten/h
Auflösung	10 Pixel/mm
Abmessungen/Gewicht	56 × 58 × 39 cm (B × T × H), 39 kg

Das kompakte Tischgerät FCR Prima T2 wurde speziell als Einzelarbeitsplatz für kleinere Abteilungen oder radiologische Praxen entwickelt und kann platzsparend installiert werden. Es produziert Aufnahmen in hervorragender Qualität. Durch die digitale Bildverarbeitung werden Bilder mit einer hohen Auflösung und gleichbleibend hoher Qualität berechnet. Mithilfe der Bedienkonsole können neben den Patientendaten auch alle anderen relevanten Daten auf Film ausgedruckt oder an Netzwerke übertragen werden. FCR Prima T2 lässt sich wie alle anderen Imagereader von Fujifilm in Archivsysteme integrieren (zum Beispiel ins Fujifilm-PACS Synapse).



Konica Minolta Regius 210 HPS Mammo

Slots	4
Kapazität	224 Kassetten/h
Auflösung	175/87,5/43,75 µm, 6–22 Pixel/mm
Abmessungen/Gewicht	116 × 58 × 123 cm (B × T × H), 340 kg

Beim Konica Minolta Regius 210 HPS Mammo handelt es sich um eine skalierte Vernetzung zweier Regius-210-Readereinheiten mit einer CS-7-Prozess- und ID-Konsole. Es können bis zu vier Kassetten in den verfügbaren Stackereinheiten abgelegt werden. Eine zeitgleiche Digitalisierung von zwei Kassetten ermöglicht einen Durchsatz von bis zu 224 Kassetten pro Stunde für Standardkassetten und 140 Kassetten pro Stunde im Mammografiebereich. Damit bietet das System hohe Performance bei flexibler Workflow-integration.



Konica Minolta Regius 210 Mammo

Slots	2
Kapazität	70 Kassetten/h
Auflösung	175/87,5/43,75 µm, 6–22 Pixel/mm
Abmessungen/Gewicht	58 × 58 × 123 cm (B × T × H), 170 kg

Das Regius 210 Mammo setzt Maßstäbe im Bereich der digitalen Mammografie. Neben den Standardauflösungen von 175 µm (normal) und 87,5 µm (HQ) kann im HQ-Modus für den Mammografiebereich mit einer Auflösung von 43,75 µm Pixelgröße digitalisiert und eine Ortsauflösung von 8 Lp/mm erzielt werden. Zusammen mit der Mammografiefolie CP-1M werden so auch hohe Anforderungen im Bereich der Niedrigkontrast-Detailerkennbarkeit erfüllt. Selbstverständlich wird dabei auch den Qualitätsanforderungen des Mammografiescreenings entsprochen.



Shimadzu RADspeed fit

Bauart	integriertes Säulensystem
Tisch	fest
Generatorleistung	56/32 kW
Abmessungen/Gewicht	235 × 127 cm, ca. 350 kg

Das RADspeed fit (DR ready) ist einfach zu bedienen und bietet umfangreiche Funktionen, die die Strahlenbelastung reduzieren und gleichzeitig zahlreiche allgemeine radiografische Anwendungen unterstützen, wie Untersuchungen von Brustraum, Abdomen und Extremitäten sowie Notfalluntersuchungen. RADspeed fit kann mit einem analogen oder digitalen Bildbearbeitungssystem ausgestattet werden und eignet sich in Kombination mit einem Flachdetektor als ideales Einstiegssystem in die DR-Radiografie oder ergänzt eine bestehende CR- oder DR-Umgebung.



Siemens Multix Fusion analog

Bauart	Deckenstativ
Tisch	höhenverstellbar, bis 300 kg Patientengewicht
Generatorleistung	55 kW
max. Röhrenstrom	450 mA
Gewicht	375 kg

Multix Fusion erfüllt die Ansprüche der Anwender, ohne das Budget zu sprengen. Mit einer besonders niedrigen Minimum-Tischhöhe, einer hohen Tischbelastung von bis zu 300 kg und einem multifunktionalen Bediendisplay am Strahlerdeckenstativ ist es besonders benutzerfreundlich. Es kann wahlweise mit Speicherfolie oder einem mobilen Flachdetektor ausgestattet werden. Bei der analogen Variante besteht die Flexibilität darin, in einem zweiten Schritt auf Flachdetektortechnologie hochrüsten zu können. Der um ± 90 Grad drehbare und gewichtsausgeglichene Doppelgelenktraggarm mit innenliegender Kabelführung erleichtert die Desinfektion des Systems. Mit attraktiven Wartungskonditionen schont Multix Fusion das Budget.

Röntgensysteme

Mobile Aufnahmesysteme

Meva Easy Moving

	SM-50HF-C/B	SM-40HF-C/B	SM-32HF-C/B	SM-20HF-C/B	SM-16HF-C
Leistung	50 kW	40 kW	32 kW	20 kW	16 kW
kV-Bereich	40–150	40–150	40–150	40–125/150*	40–125/150*
mAs-Bereich	0,1–500	0,1–500	0,1–500	C: 0,1–320 B: 0,1–500	0,1–250

*optional

Easy Moving ist komplett fahrbar (optional motorisiert) und bietet vielfältige Möglichkeiten der Positionierung. Sämtliche Aufnahmeparameter werden über die moderne Touchscreenkonsole eingestellt. Auch die knapp 500 anatomischen Programme können hier einfach und überschaubar ausgewählt werden.



Meva Dragon

Leistung	8/4 kW
kV-Bereich	125 kVp
mAs-Bereich	250
Gewicht	Röntgeneinheit: ab 15 kg, fahrbares Stativ: ab 24 kg

Das Dragon ist ein komplett tragbares System, das sich durch hohe Leistung bei großer Mobilität auszeichnet. Auf Wunsch ist es auch mit einem fahrbaren Klapstativ und externer Bedioption lieferbar.



Canon DR: D²RS

Bauart
Auflösung
Detektor
Bewegungs-/Kippbereich

Universalfernsteuergerät
160 µm, 2.208 × 2.688 Pixel
Canon CXDI-50RF, CsJ
+90°/-25°

Das D²RS (Digital Dynamic Remote System) ist eine einzigartige 3-in-1-Lösung zur Visualisierung dynamischer Prozesse wie Kontrastmitteluntersuchungen, statische Radiografien und direkte Projektionen, z. B. der Kniescheibensilhouette. Der digitale Canon-Flachdetektor liefert eine hervorragende Bildqualität bei geringer Dosis in fluoroskopischen und radiografischen Prozeduren. Optionale Funktionen (z. B. Stitching, DSA, Tomosynthese) und ein Rasterwandstativ sind erhältlich.



Canon DR: Uromat RF

Bauart
Auflösung
Detektorgröße
Detektor
Bewegungs-/Kippbereich

Obertisch
160 µm, 2.208 × 2.688 Pixel
35 × 43 cm
Canon CXDI-50RF, CsJ
+88°/-20°



Das RF-System Uromat ist ein Highend-Arbeitsplatz für urologische Untersuchungen. Durch die hochsensible und zugleich robuste Mechanik lässt sich der Tisch ruckfrei und stufenlos in jede Position verstellen, schwenken und kippen. Durch eine Mikroprozessorsteuerung ist auch das isozentrische Kippen ums Tischende möglich. Die längs verfahrbare Tischplatte und der Strahler bieten ein Durchleuchtungsfeld bis 110 × 66 cm, ohne dass der Patient umgelagert werden muss. Durch ein ausfahrbares Raster ist das System auch für pädiatrische Untersuchungen geeignet. Der Uromat RF liefert in Verbindung mit dem Canon-Flachdetektor 50RF eine hervorragende Bildqualität bei geringer Dosis. Durch eine Vielzahl hilfreicher Extras lässt er sich individuell an die Anforderungen anpassen.

Canon Medical Systems: Xantara

Bauart
Auflösung
Detektorgröße
Detektor
Bewegungs-/Kippbereich

Obertischsystem
3,4 Lp/mm
43 × 43 cm
a-Si/CsJ
+/- 90°



Xantara – funktionelle Vielseitigkeit und hoher Anwenderkomfort auf den Punkt gebracht: optimale Abbildungseigenschaften für Durchleuchtung und Aufnahme dank variablem Fokus-Detektor-Abstand, Strahlerangulation mit Parallaxenausgleich und hochauflösendem Großfeldflachdetektor, Wandstativaufnahmen in DR- oder CR-Technik dank Strahlerrotation.

Canon Medical Systems: Ultimax-i

Bauart
Auflösung
Detektorgröße
Detektor
Bewegungs-/Kippbereich

multifunktionales C-Bogensystem
3,4 Lp/mm
43 × 43 cm
a-Si/CsJ
+/- 90°



Ultimax-i – kompakte Multifunktionalität für Durchleuchtung, Aufnahme und Angiografie: Die exzellente Bildqualität mit dynamischem Großfeldflachdetektor, die drehbare Tiefenblende mit Lichtvisier, die optimale Arbeitshöhe, die tiefe Absenkbarekeit des Tisches und die DoseRite-Dosisreduktionstechnologie unterstützen wirkungsvoll die tägliche Routine.



Philips BV Endura

Leistung	3,15 kW
Auflösung	1-k-Matrix
Bildverstärkerformat	31 oder 23 cm

BV Endura ist ein Standardsystem mit flexibel positionierbaren 19-Zoll-TFT-Monitoren für alle im OP notwendigen Projektionen. Ein ultrakompakter Fuß sorgt für leichte Lenkbarkeit und gute Manövrierbarkeit. Der Export der Dosisdaten kann bei allen Systemen der Produktpalette in einem strukturierten Dosisreport (RDSR) erfolgen. Kompatibel mit der IEC 60601-1 (3rd-edition).



Philips BV Vectra

Leistung	2,3 kW
Auflösung	1-k-Matrix
Bildverstärkerformat	23 cm

BV Vectra ist ein leichtes und wendiges Einstiegssystem für die Standardanforderungen im OP. Sonderfunktionen wie Metallkorrektur, Body Smart und der digitale Schnappschuss sorgen für eine ausgezeichnete Bildqualität. Bei einem notwendigen Wechsel zwischen den OP-Sälen ist das System nach zehn Sekunden betriebsbereit. Vielfältige Bildausgabemöglichkeiten auf Drucker, USB-Stick, DVD-Brenner und PACS werden den verschiedensten Anforderungen gerecht. Kompatibel mit der IEC 60601-1 (3rd-edition).



Shimadzu Opescope Acteno

Leistung	2 kW
Bildverstärkerformat	15 oder 23 cm
Auflösung	1.024 x 1.024 Pixel

Opescope Acteno ist ein universell einsetzbares, mobiles Fluoroskopie-System mit gewichtsausgeglichenem kabelfreiem C-Bogen für chirurgische/orthopädische OP-Untersuchungen. Durch das neue kurze T-Chassis am C-Bogen ist der Acteno sehr wendig und Kollisionen am OP-Tisch werden vermieden. Die elektromechanische Arretierung der C-Bogenpositionen gestattet dem Nutzer über die im Griff am Bildverstärker integrierten All-free-Schalter eine schnelle und präzise Bogeneinstellung. Boost-Pulse-Modus, automatische Bildhelligkeitsstabilisierung (IBS) und die Touch-Fokus-Option sorgen für eine konstant hohe Bildqualität. Die Bild-Dokumentation kann über Printer, CD/DVD, USB oder Dicom-Schnittstellen erfolgen; auch Dosisdaten sind mittels Dicom-RDSR exportierbar. Für die Gefäßchirurgie steht ein DSA-Upgrade zur Verfügung.



Siemens Cios Alpha

Leistung	25/12 kW
Auflösung	194 µm
Detektorgröße	30 x 30, 20 x 20 cm

Der 30 x 30 cm große Flachdetektor des Cios Alpha zeigt Chirurgen bis zu 25 Prozent mehr Bildinformationen. 25 kW Leistung machen den C-Bogen zudem zu einem der leistungsstärksten Systeme auf dem Markt und sorgen speziell bei vaskulären Eingriffen für hochqualitative Bilder – auch bei stark übergewichtigen Patienten.



Siemens Cios Fusion

Leistung	2,3 kW
Auflösung	194 µm
Detektorgröße	30 x 30, 20 x 20 cm

Mit dem Cios Fusion hat Siemens Healthineers einen C-Bogen auf den Markt gebracht, der sich, wie bereits der etablierte Cios Alpha, durch die moderne Flachdetekortechnologie auszeichnet. Sein Sichtfeld ist insgesamt um ca. 160 Prozent größer als das üblicher Bildverstärker.

Ziehm Vision



Leistung	2,02 kW
Bildverstärkerformat	31/23 cm
Auflösung	1 k × 1 k

Der Ziehm Vision liefert qualitativ hochwertige Bilder bei niedriger Strahlenbelastung und einem Platzbedarf von nur 0,8 m². Er bietet einen kompakten C-Bogen und einen Monitorwagen mit intuitiver Touchscreen-Benutzeroberfläche und einem 19-Zoll-Dual-Flatscreen. Der Ziehm Vision verfügt über eine hochauflösende CCD-Kamera, die über 4.000 Graustufen darstellt. Die einzigartige Flüssigkeitskühlung (Advanced Active Cooling) des Monoblockgenerators wurde speziell für den kontinuierlichen Einsatz in Operationsräumen entwickelt. Dadurch eignet sich der Ziehm Vision besonders für eine breite Zahl klinischer Applikationen wie die allgemeine Chirurgie, die Orthopädie und die Traumatologie.

Ziehm Solo



Leistung	2,02 kW
Bildverstärkerformat	23 cm
Auflösung	1 k × 1 k

Der Ziehm Solo ist für den Einsatz in kleinen Operationsräumen prädestiniert. Er vereint einen kompakten und vielseitigen C-Bogen, einen Vollformat-Flachbildschirm und einen intuitiven Touchscreen in einem Gerät. Alle für eine optimale Bilderzeugung, -verarbeitung und -archivierung benötigten Funktionen sind im C-Bogen integriert. Der Ziehm Solo ist besonders für Anwendungen in der Schmerztherapie, Orthopädie und Lithotripsie geeignet. Vielfältige Konfigurationsmöglichkeiten, wie etwa die separate Ziehm Viewing Station, ermöglichen es dem Arzt, den C-Bogen individuell zu nutzen. Durch eine Vielzahl an Optionen kann er an die Anforderungen der jeweiligen Applikationen angepasst werden.

Röntgensysteme Röntgentische



Protec Prognost-Serie stationär

Tischplatte	Kohlefaser, schwimmend gelagert
Liegefläche	Standard: 226 × 75,5 cm, optional: 200 × 65,5 cm
Höhe	69,7 cm, bei Höhenverstellung: 56,3–88,3 cm
max. Patientengewicht	bis 250 kg

Die stationären Prognost-Röntgentischserie bietet Highend-Niveau in Produktqualität und Anwendungsspektrum. Das Programm reicht vom Tisch ohne Höhenverstellung bis hin zu kompletten Einheiten aus Tisch und integrierter Säule inklusive Kommandoarm. Hervorragende Stabilität und Langlebigkeit gepaart mit exzellenter Strahlendurchlässigkeit ermöglichen die schwimmend gelagerten Tischplatten aus Kohlefaser, die bei allen Prognost-Modellen zugunsten patienten- und röhrenschonender Aufnahmen verfügbar sind. Bei digitalen Systemen mit Flachdetektoren bietet sich der Einsatz spezieller Protec-DR-Buckys als Erweiterung an, die stets sehr einfach auch im Falle der Nachrüstung integriert werden können. Zwei Grundmodelle stehen zur Wahl: Prognost F mit fixer Tischhöhe oder der höhenverstellbare Prognost E.



Protec Prognost-Serie mobil

Tischplatte	Kohlefaser, schwimmend gelagert
Liegefläche	200 × 65,5 oder 75,5 cm
Höhe	76,5 cm, bei Höhenverstellung: 60–86 cm
max. Patientengewicht	bis 250 kg

Die mobilen Prognost-Röntgentische genügen hohen Ansprüchen in Sachen Fahrbarkeit, Stabilität und Anwendungsvielfalt. Die hochwertige Prognost-Serie bietet Varianten mit und ohne Höhenverstellung sowie optional sogar mit Akku-Betrieb, wodurch ein netzunabhängiger Betrieb ermöglicht wird. Umfassende Zubehöroptionen bieten ein hohes Maß an Individualisierung und Anpassbarkeit an die Gegebenheiten und speziellen Anforderungen des Nutzers. Das ansprechende Design bietet nicht nur eine patientengerechte Tischhöhe und Verstellbarkeit, sondern ist speziell für die universelle Nutzung mit einem Schwenkbügel-System (z. B. das Protec PEDS 600) oder mobilen Röntengeräten für digitale oder klassische Röntgenaufnahmen ausgelegt.



Roesys X Mobil

Durchleuchtbarkeitsfaktor	< 1,1 mm AL
röntgenfähiger Bereich	170 cm
Liegefläche	215 cm
maximales Patientengewicht	250 kg

Der Patiententisch X Mobil zeichnet sich durch hohe Mobilität und einfache Handhabung aus. Die schwimmende Tischplatte lässt sich ohne Anstrengung verschieben und exakt positionieren. Sensible Elektromotoren sorgen für eine reibungslose und leichte Bewegung.



Hitachi Sofia

Modi
Abtastformate

3D, multiplanar (MPR), koronar, sagittal, axial und Panorama linear-radiär (360 Grad)

Der automatisierte Ultraschallscanner (AWBUS) Sofia für die Mamma-Diagnostik ist besonders einsetzbar bei dichtem Brustgewebe. Bestehend aus einem Scanning-Tisch mit integriertem rotierendem Schallkopf EUP-L53L (Abbildungsbreite: 92 mm) und einer Workstation ermöglicht das System eine radiale Bildakquise und einen vollautomatischen 3D-Brustultraschall samt Dokumentation. Sofia kann in Verbindung mit den Ultraschall-Diagnosegeräten HI Vision Ascendus, HI Vision Preirus, Noblus und Arietta V60/V70 eingesetzt werden.



Hologic 3Dimensions

Auflösung 70 µm
Detektorgröße 24 × 29 cm
Detektor a-Se
kV-Bereich 20–49

Sehr schnelles Brusttomosynthese-System mit sehr hoher Auflösung: intelligente Positionierung des Röhrenkopfes, verbesserte Feldbeleuchtung, neue Steuerungselemente für stationäre Gantry, neue Rasteranordnung, SmartCurve-Bruststabilisierungssystem für mehr Komfort für die Patientin, Clarity-HD-3D-Bildgebung in 3,7 Sekunden, optional Intelligent-2D-Bildgebungstechnologie.



Hologic Selenia Dimensions 9000/6000/Avia3000

Auflösung 70 µm
Detektorgröße 24 × 29 cm
Detektor a-Se
kV-Bereich 20–49

Die neuen Systeme bieten eine hervorragende Bildqualität, hohe Produktivität und eine Vielzahl fortschrittlicher Anwendungen. Sie können individuell an alle gewünschten Anforderungen angepasst werden.



Hologic Affirm

Nadelführung kartesisches Koordinatensystem, Z-Achse um 10 Grad geneigt
Führungsbewegungen X- und Y-Achse: motorisiert, Z-Achse: manuell
Nadellänge bis zu 140 mm

Das Brustbiopsie-Führungssystem Affirm ist maßgeschneidert für die digitalen Dimensions-Mammographiesysteme. Die neue und effiziente Lösung erfüllt die Biopsie-Anforderungen der heutigen Zeit und ebnet mit ihrer Tomosynthese-Biopsie-Option den Weg für zukünftige Fortschritte bei interventionellen Verfahren.



Hologic Affirm Prone

Auflösung 70 µm
Detektorgröße 14,3 × 11,7 cm
Detektor a-Se

Mit dem Brustbiopsietisch Affirm Prone kann in 2D- oder 3D-Bildgebung gearbeitet werden. Er bietet einen echten 360-Grad-Zugang zur Brust, mit dem viele Läsionen mit optimalem Ergebnis biopsiert werden können. Weitere Merkmale: lateraler Arm, Tomosynthese-Biopsie-Option, genaue und effiziente Nadelpplatzierung durch kartesische Ansteuerungssoftware.

GE Lunar iDXA

Technologie

DXA

DXA-Premiumsystem für die komplette Bandbreite klinischer Applikationen und die Analyse der Körperzusammensetzung (Verteilung von Fett, Muskel, Knochen und Bauchfett) in Relation zueinander: direkt-digitale Detektortechnologie (exklusiver HD-Detektor), verzerrungsfreie, detailgetreue Darstellung der Knochenstruktur ohne Vergrößerungsfehler, SmartScan zur Reduktion der Strahlendosis und der Untersuchungszeit, benutzergeführte Anwendung über enCore, Composer zur automatisierten Erstellung individueller Patientenbefunde, je nach Ausstattung Scanzeiten im Standardmodus von ca. zehn bis 30 Sekunden, hohe Präzision und hervorragende Bildqualität für erweiterte Anwendungsbereiche und Forschung.



GE Prodigy-Serie

Technologie

DXA

DXA-System für Osteoporose-Diagnostik und Verlaufskontrolle: anwenderfreundliche Technologie mit verzerrungsfreier, detailgetreuer Darstellung der Knochenstruktur, hohe Präzision und Reproduzierbarkeit der Messergebnisse, SmartScan zur Reduktion der Strahlendosis und der Untersuchungszeit, erweiterte klinische Applikationen wie DVA (gesamte laterale Wirbelsäule), benutzergeführte Anwendung über enCore, Composer zur automatisierten Erstellung individueller Patientenbefunde, umfangreiche Analyse der Körperzusammensetzung: Fett, Muskel und Knochenverteilung, je nach

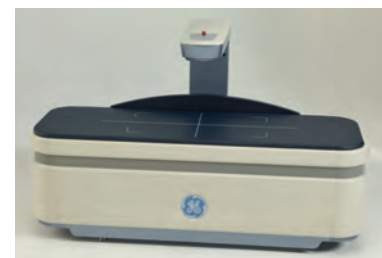
Ausstattung Scanzeiten im Standardmodus von ca. zehn bis 60 Sekunden, ausbaufähige Plattform mit individuellen Konfigurationen: Prodigy Advance (Langtisch), Prodigy Pro (Kompakt- oder Langtisch) und Prodigy Primo (Langtisch).

GE Aria

Technologie

DXA

Standard-Knochendichtemessgerät zur Frakturrisikobestimmung für zuverlässige klinische Osteoporosediagnostik und -kontrolle: SmartBeam-Technologie für präzise Messergebnisse ohne Vergrößerungsfehler und Dosisreduktion, benutzergeführte Anwendung über enCore, Composer zur automatisierten Erstellung individueller Patientenbefunde, Kompaktsystem für kleine Räume.

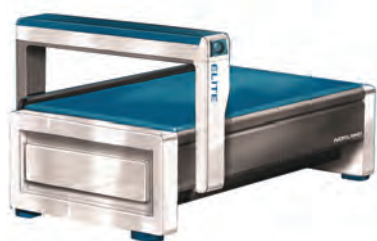


Hologic Horizon

Technologie Multikanaldetektoren Röntgensystem Scanmethode

DXA
64–128
Multipuls Dual-Energie
linearer Röntgenfächerstrahl

Bedienerfreundlicher DXA-Knochendichtemessplatz: Atypical Femur Fracture Assessment (AFF) mittels Single-Energy, Advanced Bodycomposition (Analyse der Körperzusammensetzung), InnerCore (Beurteilung des viszeralen Bauchfettgewebes), automatisierte und frei konfigurierbare Berichtserstellung.



Swissray-Norland Elite

Technologie

DXA

Das neu entwickelte DXA-System Elite ist einer der größten Knochendensitometertische auf dem Markt. Eingesetzt werden die DXA-Systeme von Norland zur Messung und Beurteilung der Knochendichte (BMD), von Stoffwechselerkrankungen, bei Frakturrisiko, zur Messung der Körperzusammensetzung oder der pädiatrischen Entwicklung. Durch die doppelte Scanfläche von 132 x 228 cm und einem Patienten-Maximalgewicht von 283,5 kg sind die Elite-Systeme besonders für die Untersuchung großer oder übergewichtiger Patienten geeignet. Es können Ganzkörperscans vorgenommen werden, Mirror-Scans werden überflüssig. Der DXA Elite basiert auf der DXA-Technologie unter Verwendung eines Punktstrahlers (Pencil Beam Geometry) und SmartScan-Abtastung für eine zuverlässige Knochendichtemessung.

Patienten geeignet. Es können Ganzkörperscans vorgenommen werden, Mirror-Scans werden überflüssig. Der DXA Elite basiert auf der DXA-Technologie unter Verwendung eines Punktstrahlers (Pencil Beam Geometry) und SmartScan-Abtastung für eine zuverlässige Knochendichtemessung.



Swissray-Norland XR-800

Technologie

DXA

Schnell, präzise und zuverlässig: Die neue Generation der DXA-Systeme von Norland bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, große Funktionalität und exzellente diagnostische Qualität. Norland ist seit 1968 tätig und erfahren in der Herstellung von DXA-Systemen. Der Knochendensitometer XR-800 ist für den Ganzkörperscan bestens geeignet. Die Untersuchungsergebnisse werden qualitativ hochwertig ohne Vergrößerungseffekt als Grundlage für eine sichere Diagnose mit geringer Strahlendosis erzielt. So stehen z. B. umfangreiche Applikationen von AP-Wirbelsäulen- und beidseitigen Hüft-Messungen bis hin zu erweiterten Anwendungen wie DVA zur Verfügung. Die Systeme basieren auf der DXA-Technologie unter Verwendung eines Punktstrahlers (Pencil Beam Geometry) und SmartScan-Abtastung für eine zuverlässige Knochendichtemessung.



Hitachi Arietta 850

Modi

B-Mode, M-Mode (Winkel frei wählbar), Doppler (PW, CW), Dual-Gate-Doppler, Triplex, eTracking, TDI, Farb- und Powerdoppler, eFlow (Contrast-Flow), Echtzeit-Gewebeelastografie, Scherwellenmessung, Kontrastmittelapplikation, Realtime-3D/4D, eFocusing, 4G CMUT, Image-Fusion CT/MRT/US, Bild in Bild, Panorama-Bildgebung (Weitwinkel), Realtime-/Slow-Motion-Anzeige, Zoom (HI-Definition und Pan)

Abtastformate

konvex, linear (trapezoid), Phased Array (Sektor), 360 Grad

Sondenanschlüsse

4

Abmessungen/Gewicht

55 x 90 x 122–169,5 cm (B x T x H), 150 kg

Das Premiumsystem Arietta 850 eröffnet durch hochinnovative Technologien, ergonomisches Design und intelligente Workflows neue Dimensionen in der Ultraschallbildgebung – für eine hohe Diagnosesicherheit und ein breites Anwendungsspektrum mit hervorragendem Komfort für Anwender und Patient. Es verbindet zukunftsweisende Echtzeit-Gewebeelastografie (RTE) und Shear Wave Measurement (SWM) zu einem einzigartigen bildgebenden Verfahren, der Kombi-Elastografie. Durch die neue Sende- und Empfangstechnologie

eFocusing wird automatisch das gesamte B-Bild fokussiert und das Signal-Rauch-Verhältnis im gesamten Bildbereich optimiert. Mit der hochinnovativen 4G-CMUT-Matrix-Sondentechnologie wird eine enorme Bandbreite erreicht, die eine einzigartige Darstellung vom Nahfeld bis in die Tiefe ermöglicht. Das System unterstützt die neueste Single-Crystal-Sondentechnologie bei Konvex- und Sektorsonden.

Hitachi HI Vision Ascendus

Modi

B-Mode, M-Mode, Doppler (PW, CW), Realtime-3D/4D, 4D-Echtzeit-Gewebeelastografie, Scherwellenmessung, endoskopischer Ultraschall (EUS), Ceus, Wideview, Panorama, Bild in Bild, Image-Fusion CT/MRT/US (RVS), biplanare Bildgebung, Panorama-Bildgebung (Weitwinkel)

Abtastformate

linear (trapezoid), konvex, mikrokonvex, 360°

HI Vision Ascendus ist eine Ultraschallplattform der Eliteklasse. Spezielle Bildgebungsmodalitäten wie Echtzeit-Gewebeelastografie (RTE) und Contrast Harmonic Imaging (CHI) sind optional verfügbar. Darüber hinaus unterstützt das System innovative Spitzentechnologien. Die hochauflösende Bildgebung kann dazu beitragen, die Diagnosesicherheit zu erhöhen. Kompatibel mit dem umfassenden Hitachi-Sondenportfolio erhöht HI Vision Ascendus die Schallkopfleistung und adressiert damit eine Vielzahl diagnostischer Fragestellungen im klinischen Umfeld.

Hitachi Arietta V70

Modi

B-Mode, M-Mode (Winkel frei wählbar), Doppler (PW, CW), Dual-Gate-Doppler, Triplex, endoskopischer Ultraschall (EUS), eTracking, TDI, Farb- und Powerdoppler, eFlow (Contrast-Flow), Echtzeit-Gewebeelastografie, Scherwellenmessung, Kontrastmittelapplikation, inkl. HS CE-EUS, Realtime-3D/4D, Image-Fusion CT/MRT/US, Bild in Bild, Panorama-Bildgebung (Weitwinkel), Realtime-/Slow-Motion-Anzeige, Zoom (HI-Definition und Pan), Amplituden-Modulation

Abtastformate

konvex, linear (trapezoid), Phased Array (Sektor), 360°

Sondenanschlüsse

4

Arietta V70 vereint als Highend-System die Symphonic-Technologie mit optimal aufeinander abgestimmten Systemkomponenten von der Sonde bis zum Monitor. Echtzeit-Gewebeelastografie zur Messung und Anzeige von Tissue Strain, Amplituden-Modulation zur Verbesserung der Sensitivität in der Tiefe, Inflow Time Mapping zur optimierten Differenzierung des Gewebes, Time Intensity Curves zur Quantifizierung bei der Kontrastapplikation, Image Fusion (CT, MRT und Ultraschall) und eTracking für die Messung der Gefäßelastizität (Arteriosklerose) ermöglichen einen interdisziplinären Einsatz und eine präzise Diagnosestellung. Ein Highlight des umfangreichen Sondenportfolios ist die intraoperative Sonde L43K für die klassische, laparoskopische und roboterassistierte Chirurgie.

Hitachi Arietta V60

Modi

B-Mode, M-Mode (Winkel frei wählbar), Doppler (PW, CW), Dual-Gate-Doppler, Triplex, eTracking, TDI, Farb- und Powerdoppler, eFlow (Contrast-Flow), Echtzeit-Gewebeelastografie, Ceus, Realtime-3D/4D, Bild in Bild, Panorama-Bildgebung (Weitwinkel), Realtime-/Slow-Motion-Anzeige, Zoom (HI-Definition und Pan)

Abtastformate

konvex, linear (trapezoid), Phased Array (Sektor), 360°

Sondenanschlüsse

3

Das kompakte interdisziplinäre Highend-System Arietta V60 vereint das Beste an Bildqualität, Funktion, Operation, Customization und Workflow der bewährten Hitachi-Ultraschallbildgebung. Mit der Symphonic-Technologie (optimal aufeinander abgestimmte Systemkomponenten von der Sonde bis zum Monitor) und einer großen Sondenvielfalt für interventionelle, urologische und TEE-Applikationen unterstreicht das System seinen multidisziplinären Anspruch. Time Intensity Curve, eTracking für die Messung der Gefäßelastizität (Arteriosklerose) und 2D Tissue Tracking als erweiterte Analysefunktionen erhöhen die Diagnosesicherheit. Mit dem kontrastreichen IPS-Pro-Monitor lassen sich Echtzeit-Gewebeelastografien und Kontrastapplikationen in exzellenter Qualität darstellen.

